Sekundarstufe II: Spanisch als neu beginnende Fremdsprache

(ab Schuljahr 2023/24)

Die Gesamtnote in der Sekundarstufe II setzt sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Leistungsüberprüfungen und der Bewertung mündlicher sowie fachspezifischer Leistungen zusammen.[1]

Zu den mündlichen und fachspezifischen Leistungen[2] zählen:

- Die sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch (u.a. auch Debatten und Diskussionen)
- Bearbeitung von Aufgaben als Teil des Unterrichtsgeschehens,
- Die Einzelleistung innerhalb und Ergebnisse von Partner- bzw. Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- Präsentationen (auch mediale Präsentationen)
- Mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen (Vokabel- und Grammatiktests)
- Die häusliche Vor- und Nachbereitung

Der Anteil der schriftlichen Leistungen hängt von der Anzahl der geschriebenen Klausuren ab. Bei zwei Klausuren pro Halbjahr/ Semester werden schriftliche und mündliche Leistungen im Verhältnis 50:50 gewertet, bei nur einer Klausur im Verhältnis 60:40. Eine Ausnahme stellt die Klausur unter Abiturbedingungen dar- diese fließt mit 50% in die Bewertung mit ein. Für die Bewertung schriftlicher Leistungen stehen folgende Textformate zur Auswahl:

Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen[3], die Gegenstand der jeweiligen schriftlichen Abiturprüfung sind, müssen in den Klausuren der Qualifikationsphase überprüft werden. Diese Teilkompetenzen werden im Unterricht vorab schwerpunktmäßig geschult.

Eine Sprechprüfung, die jeweils eine schriftliche Lernkontrolle ersetzt, ist zwei Mal bis zum Abitur vorgesehen.

1. Sprechprüfung in 11.2 Niveau A1 (2. Quartal)
2. Sprechprüfung in Q12 (fakultativ) Niveau A2

Im Rahmen der Korrektur schriftlicher Überprüfungen werden die sprachlichen Verstöße erfasst und in Beziehung zu der kommunikativen Leistung des Lernenden gesetzt. Die Gewichtung und

[1] Vgl. Nds. Kultusministerium (2018): Kerncurriculum Spanisch für die gymnasiale Oberstufe, S. 32

[2] Der kommunikative Erfolg steht bei der Bewertung von mündlichen Beiträgen im Fokus. Sprachliche Mittel (u.a. Wortschatz, Grammatik) haben eine dienende Funktion und sind unabdingbar für eine gelungene Kommunikation. Die Einhaltung grammatischer Regeln sowie die Aussprache sind daher ebenso bedeutende Voraussetzungen für das Gelingen eines Kommunikationsprozesses wie die inhaltliche Relevanz der Beiträge. Gleichwohl wird der Lernzuwachs in allen Bereichen in die Beurteilung einbezogen. Bei kooperativen Arbeitsformen gilt es, sofern möglich, sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe zu berücksichtigen.

[3] Hör-bzw. Hör-/Sehaufgaben, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen.

Bewertung der sprachlichen Verstöße, orientiert sich am kommunikativen Erfolg. Insgesamt macht die Sprachnote 60%, die inhaltliche Note 40% der Gesamtnote aus.

Eine detaillierte Auflistung zu den sprachlichen und inhaltlichen Bewertungskriterien ist dem Niedersächsische Kultusministerium zu entnehmen:

Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung in den Fremdsprachen[1]

Niedersächsisches Kultusministerium

Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
kommunikative Textgestaltung Textaufbau Textsortenspezifik Situationsangemessenheit und Adressatenbezug (Register)	• durchgängig zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text • besonders überzeugende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug	• weitgehend zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text • weitgehend überzeugende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug	• noch zielgerichteter, nicht durchgängig strukturierter und kohärenter Text • im Wesentlichen gelungene Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • Situationsangemessenheit und Adressatenbezug im Wesentlichen gegeben	• ansatzweise strukturierter und kohärenter Text • ansatzweise vorhandene Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • Situationsangemessenheit und Adressatenbezug ansatzweise erkennbar	• weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text • weitgehend fehlende Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • weitgehend fehlende Situationsangemessenheit und weitgehend fehlender Adressatenbezug	• unstrukturierter, inkohärenter Text • keine Umsetzung der geforderten Textsortenmerkmale • keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug
Ausdrucksvermögen, Verwendung sprachlicher Mittel Eigenständigkeit Wortschatz Idiomatik Satzbau Umgang mit Materialien/ Belegtechnik	• eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind reichhaltig und werden treffsicher und variabel verwendet • durchgängig angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen • durchgängig variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessen komplexer Strukturen • funktionale Verwendung und korrekte Einbettung von Zitaten in den Textfluss • korrekte Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen	• eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz werden weitgehend treffsicher und variabel verwendet • weitgehend angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen • weitgehend variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessen komplexer Strukturen • weitgehend funktionale Verwendung und korrekte Einbettung von Zitaten in den Textfluss • weitgehend korrekte Kennzeichnung von Zitaten/Textverweisen	• im Wesentlichen eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz werden im Wesentlichen treffsicher und variabel verwendet • im Allgemeinen angemessene Verwendung idiomatischer Strukturen • teilweise variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung angemessener Strukturen • Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss im Allgemeinen funktional und korrekt • im Allgemeinen korrekte Kennzeichnung von Zitaten/Textverweisen	• ansatzweise eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind eingeschränkt und wenig variabel • gelegentliche Verwendung idiomatischer Strukturen • der Aufgabe noch angemessener Satzbau • Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss ansatzweise funktional und korrekt • ansatzweise korrekte Kennzeichnung von Zitaten/Textverweisen	• kaum eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind deutlich eingeschränkt und nicht variabel • kaum Verwendung idiomatischer Strukturen • teilweise sprachuntypischer Satzbau • Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss wenig funktional und meist nicht korrekt • falsche Kennzeichnung von Zitaten/Textverweisen	• keine eigenständige Darstellung • sowohl allgemeiner als auch themenspezifischer Wortschatz sind stark eingeschränkt • keine Verwendung idiomatischer Strukturen • sprachuntypischer Satzbau • keine funktionale Verwendung und Einbettung von Zitaten in den Textfluss • fehlende Kennzeichnung von Zitaten/ Textverweisen

[1] Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt auf der Grundlage der in der Tabelle genannten Kriterien ganzheitlich über die in der linken Spalte genannten Teilaspekte hinweg; es werden also keine Einzelnoten zu diesen Teilaspekten gebildet. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien innerhalb der Kategorien hängt von den Anforderungen der jeweiligen Aufgabenstellung ab.

Anlage 1

Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung in den Fremdsprachen

Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
Sprachrichtigkeit Lexik Grammatik/Syntax Orthografie Verständlichkeit	• hohes Maß an lexikalischer, grammatischer, syntaktischer, orthografischer Korrektheit • wenige sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht	• lexikalisch, grammatisch, syntaktisch und orthografisch weitgehend korrekt • sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht	• lexikalisch, grammatisch, syntaktisch und orthografisch im Wesentlichen korrekt • vermehrte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit geringfügig	• zahlreiche lexikalische, grammatische, syntaktische und orthografische Verstöße • eine recht hohe Zahl sprachlicher Verstöße beeinträchtigt die Verständlichkeit nicht erheblich	• Häufung lexikalischer, grammatischer, syntaktischer und orthografischer Verstöße • eine hohe Zahl sprachlicher Verstöße beeinträchtigt die Verständlichkeit erheblich	• Häufung elementarer sprachlicher Verstöße • Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben
Gesamteindruck Aufgabenerfüllung	Die sprachliche Leistung entspricht in besonderem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht in vollem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht trotz vorhandener Mängel im Ganzen noch den Anforderungen der Aufgabe.	Die sprachliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe. Es ist jedoch erkennbar, dass Grundkenntnisse vorhanden sind.	Die sprachliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe.

Anlage 2

Hinweise zur Bewertung der inhaltlichen Leistung in den Fremdsprachen

Kategorie Kriterien	sehr gut (15-13 Punkte)	gut (12-10 Punkte)	befriedigend (09-07 Punkte)	ausreichend (06-04 Punkte)	mangelhaft (03-01 Punkte)	ungenügend (00 Punkte)
Aufgabenerfüllung Umsetzung der Aufgabenstellung Textsortenspezifik Situations- und Adressatenbezug	• präzise Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden überzeugend umgesetzt • durchgängig situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug	• weitgehend präzise Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden weitgehend umgesetzt • weitgehend situationsangemessen, gelungener Adressatenbezug	• nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden teilweise umgesetzt • Situationsangemessenheit und Adressatenbezug teilweise gegeben	• noch nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden ansatzweise umgesetzt • Situationsangemessenheit und Adressatenbezug ansatzweise erkennbar	• kaum nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden kaum umgesetzt • kaum situationsangemessen und weitgehend fehlender Adressatenbezug	• keine nachvollziehbare Ausführung der im Sinne der Aufgabenstellung relevanten Informationen • textsortenspezifische Merkmale werden nicht umgesetzt • keine Situationsangemessenheit, kein Adressatenbezug
Kulturspezifik (insbesondere bei Sprachmittlung)	• präzise Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte	• nachvollziehbare Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte	• keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte	• keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte	• keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte	• keine Erläuterung relevanter kulturspezifischer Aspekte
Text- und Problemverständnis Durchdringung der Textvorlage Problemverständnis / ggf. Einordnung in größere Zusammenhänge	• hoher Grad der Durchdringung der Textvorlage • differenziertes Problemverständnis, ggf. unter überzeugender Einordnung in größere Zusammenhänge	• weitgehende Durchdringung der Textvorlage • differenziertes Problemverständnis, ggf. unter sinnvoller Einordnung in größere Zusammenhänge	• Textvorlage im Wesentlichen durchdrungen • Problemverständnis vorhanden, ggf. unter nachvollziehbarer Einordnung in größere Zusammenhänge	• Textvorlage im Ansatz durchdrungen • Problemverständnis ansatzweise vorhanden, ggf. unter noch nachvollziehbarer Einordnung in größere Zusammenhänge	• Textvorlage kaum durchdrungen • Problemverständnis kaum vorhanden	• Textvorlage nicht durchdrungen • Problemverständnis nicht vorhanden
Darstellung und Gliederung Umsetzung des Operators Selbstständigkeit und Differenziertheit der thematischen Entfaltung Schlüssigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz	• Ausführungen entsprechen den Erfordernissen des Operators • eigenständige und ausgesprochen differenzierte Darstellung • durchgängig klare und logische Ausführungen	• Ausführungen entsprechen überwiegend den Erfordernissen des Operators • eigenständige und differenzierte Darstellung • überwiegend klare und logische Ausführungen	• Ausführungen entsprechen im Wesentlichen den Erfordernissen des Operators • im Wesentlichen eigenständige und differenzierte Darstellung • im Wesentlichen klare und logische Ausführungen	• Ausführungen entsprechen ansatzweise den Erfordernissen des Operators • ansatzweise eigenständige und differenzierte Darstellung • ansatzweise klare und logische Ausführungen	• Ausführungen entsprechen kaum den Erfordernissen des Operators • kaum eigenständige und differenzierte Darstellung • kaum zusammenhängende Ausführungen	• Ausführungen entsprechen nicht den Erfordernissen des Operators • keine eigenständige und differenzierte Darstellung • zusammenhanglose Ausführungen
Gesamteindruck	Die inhaltliche Leistung entspricht in besonderem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht in vollem Maße den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht trotz vorhandener Mängel insgesamt noch den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht kaum den Anforderungen der Aufgabe.	Die inhaltliche Leistung entspricht nicht den Anforderungen der Aufgabe.

Gebrauch von Wörterbüchern in Klausuren

Der Gebrauch von Wörterbüchern in der Spracherwerbsphase (Klasse 11 und Q1) ist während der Klausuren nicht gestattet, sondern erst ab der Qualifizierungsphase 2. Im Anschluss dürfen die Schülerinnen und Schüler diese sowohl im Unterricht nach Absprache als auch in Klausuren verwenden. Die Fachgruppe Spanisch hat sich auf den Einsatz des Wörterbuches von PONS verständigt, das den Schülerinnen und Schülern gestellt wird.